

Frage zur Mehrarbeit

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 28. Januar 2014 21:43

[Zitat von Meike.](#)

Nein, da hast du recht. Einfach ist gar nix mehr und die Spielräume werden immer enger. Und ich wünschte, dass mehr Kollegen sich mal bemühen würden, auch rechtlich und verwaltungspolitisch mal ein bisschen auf dem Laufenden zu bleiben, anstatt immer "und was machen die Gewerkschaften" (bei denen die lautesten Jammerer nie Mitglied sind!) zu rufen. Das erbost mich auch immer mehr.

Jaja, die Jammerer und die Rufer... noch so ein Fall wo mir der Hut hochgeht 😊

Allerdings finde es auch verständlich, angesichts der allgemeinen Belastung, dass die meisten Kollegen die Änderungen bei Vorgaben, Durchführungsverordnungen etc. kaum noch wahrnehmen (können), erst recht nicht, wenn hintenrum an ziemlich komplizierten Stellenschrauben gedreht wird. Die Fürsorgepflicht des Dienstherrn scheint mittlerweile "von oben" kaum noch wahrgenommen zu werden, sondern hängt nur noch an den Personen, die die Verantwortung vor Ort haben (= man darf sozusagen den Puffer spielen...)